

3 Fahrzeugbergungen in einer Nacht

Göpfritz/Wild – In der Nacht von Freitag den 11. März 2005 auf Samstag den 12. März 2005 waren die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild aufgrund der schlechten Fahrbahnverhältnisse (starke Schneeverwehungen) insgesamt drei mal unterwegs um Fahrzeuge zu bergen.

Einsatz 1:

Um ca. 21.45 hielten sich aufgrund einer kurz vorher stattgefundenen Übung noch mehrere Feuerwehrmitglieder im Feuerwehrhaus auf. In diesem Moment kommt ein Autofahrer ins Feuerwehrhaus und meldet, dass ein Fahrzeuglenker auf der B2 im Bereich der Wild die Herrschaft über sein Fahrzeug verloren hatte und im Straßengraben zum Stillstand kam. Wenige Augenblicke später rückten bereits die ersten Einsatzkräfte mit dem RLFA 2000 sowie mit dem KDOF zur Einsatzstelle aus um das Fahrzeug zu bergen.

Einsatz 2:

Gegen 23.30 kam im Ortsgebiet von Göpfritz ein PKW Fahrer vermutlich in einer Schneeweiche zum Stillstand und konnte sein Fahrzeug nicht mehr von der Stelle bewegen. Die telefonisch verständigten Feuerwehrmitglieder konnten mit Hilfe des RLFA 2000 das Fahrzeug aus seiner misslichen Lage befreien und nach kurzer Zeit wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Einsatz 3:

Um 04.31 Uhr (11. März 2005) wurde die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz von der BAZ Zwettl zur bereits dritten Fahrzeugbergung innerhalb weniger Stunden alarmiert. Eine PKW - Lenkerin war mit ihrem PKW von der B2 aufgrund der schlechten Straßenverhältnisse von der Fahrbahn abgekommen, hat sich mit ihrem Fahrzeug überschlagen, und kam auf dem Dach liegend neben der Strasse zum Stillstand.

Wenige Minuten nach der Alarmierung rückte die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild mit mehreren Einsatzfahrzeugen zur Unfallstelle aus und barg das Fahrzeug.

Feuerwehrmitglieder berichteten, dass auch während der Fahrzeugbergungen Autofahrer die sich der Unfallstellen näherten bzw. welche diese passierten des öfteren Probleme mit der Kontrolle ihrer Fahrzeuge hatten, was darauf zurückzuführen ist, dass in den meisten Fällen nicht mit einer den Witterungsbedingungen angepassten Geschwindigkeit gefahren wird.